

FDP – Gruppe
im Rat der Stadt Remscheid

FDP-Gruppe im Rat der Stadt Remscheid
Alleestraße 108
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/2 16 53
Fax 0 21 91/2 45 51
Email FDP-RS@t-online.de

Internet www.fdp-remscheid.de



Drucksache **15/2877**

Anfrage
der Gruppe

Förderung des Engagements in den örtlichen Hilfsorganisationen - Anfrage der FDP-Ratsgruppe

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung	08.11.2016	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Anfrage

Wie viele Helferinnen und Helfer sind für den Katastrophenschutz in den einzelnen Hilfsorganisationen vorhanden?

Wie ist die Stadt Remscheid auf eine Großschadenslage, beispielsweise den tagelangen Ausfall der Stromversorgung, vorbereitet? Wie sind die örtlichen Hilfsorganisationen in eine solche Fragestellung integriert? Erfolgen hierzu regelmäßige Übungen?

Liegt der Stadt Remscheid ein Leistungskatalog der einzelnen Hilfsorganisationen vor?

Begründung

Seit der Aussetzung der allgemeinen Wehrpflicht und dem damit verbundenen Wegfall des verpflichtenden Ersatzdienstes müssen sich die Hilfsorganisationen stärker in der Gewinnung von Helferinnen und Helfern engagieren, um den Wegfall der Ersatzdienstleistenden mittels freiwilligem und ehrenamtlichem Engagements zu kompensieren.

In der Drucksache 15/2695, die dem Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung in dessen Sitzung am 30. August 2016 vorlag, nahm die Verwaltung zur Situation der Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz Stellung. Mit unserer Anfrage wollen wir dazu anregen, die städtischen Leistungen zur Förderung und Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements von Helferinnen und Helfern sinnvoll zu ergänzen.

Hierzu ist es zielführend, zuvor die Zahl der möglichen Gesamteinsatzkräfte in der Stadt Remscheid – einschließlich der in der Drs. 15/2695 nicht berücksichtigten Hilfsorganisationen - zu erheben. Dabei ist außerdem wichtig, die Leistungen der Hilfsorganisationen detailliert zu klären, um die mögliche Einsatzkräfteauswahl zu vereinfachen und auf diese Weise die Einsatzführung effizienter führen zu können. Auch sollte es einen Überblick über die Vernetzungen der Hilfsorganisationen untereinander geben. Mit gemeinsamen Aktivitäten von Hilfsorganisationen werden Hemmnisse abgebaut, die Zusammengehörigkeit gestärkt und Kompetenzen gebündelt.

Remscheid, den 14. Oktober 2016

Wolf Lüttinger
Vorsitzender der Ratsgruppe

Sven Chudzinski
Sprecher im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung